

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Reisevermittlungstätigkeit

Bedingungen für Buchungen/Vermittlungen von Reiseleistungen zwischen dem Kunden/Nutzer (nachfolgend: "Kunde" oder "Nutzer", also Sie als potentieller Kunde/Nutzer) und Reisebüro Flamingo Company Fernreisen GmbH (nachfolgend: "Flamingo" oder "RFC")

Bitte nehmen Sie von den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB/Nutzungsbedingungen) unbedingt Kenntnis und lesen Sie die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Nutzungsbedingungen aufmerksam durch, bevor Sie unsere Website weiter nutzen.

1. Einverständnis mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Nutzung der Website von RFC

Die Nutzung unserer Website und der von RFC angebotenen Leistungen unterliegen den hier wiedergegebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Nutzungsbedingungen. Mit der Nutzung der Website erklärt der Nutzer sein Einverständnis mit unseren hier wiedergegebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, und zwar ohne irgendwelche Einschränkungen oder irgendwelche Zusätze. Anderenfalls ist dem Nutzer die Nutzung der Website und die Inanspruchnahme der von RFC bereitgestellten Leistungen nicht gestattet. Die Website von RFC wird nur und ausschließlich dem privaten Endverbraucher/dem Reisenden selbst und seinen Mitreisenden zur Verfügung gestellt. Unsere Website darf ausschließlich in gesetzlich zulässiger Weise und gemäß diesen Vertragsbedingungen genutzt werden. Jeder Nutzer muss mindestens 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig sein. Jeglicher Missbrauch der Website einschließlich der Nutzung der Website zur Umsetzung unlauterer/gesetzwidriger Zwecke ist ausdrücklich untersagt und der Nutzer/die Nutzer versichern, dass sämtliche Informationen, die von diesem/diesen in Zusammenhang mit der Nutzung unserer Website übermittelt werden, der Wahrheit entsprechen. Die Nutzung unserer Website für falsche oder betrügerische Buchungen, die z.B. nicht das Ziel haben, tatsächlich eine Reise durchzuführen, ist ausdrücklich ebenso verboten, wie jegliche Veränderung, Vervielfältigung, erwerbsmäßige Weitergabe/Veröffentlichung in jedweder Form des Inhalts unserer Website.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich mit der Nutzung unserer Website dazu verpflichten, das Reisebüro Flamingo Company Fernreisen GmbH, mit dieser verbundene Unternehmen, Partnerunternehmen, eigene Mitarbeiter und Mitarbeiter von verbundenen Unternehmen und Partnerunternehmen von jeglichen Ansprüchen Dritter in vollem Umfang freizustellen, wenn Ansprüche auf einer nicht vertragsgemäßen, missbräuchlichen, rechtswidrigen etc. Nutzung der Website und ihres Inhalts beruhen. Die Freistellungsverpflichtung trifft den/die Nutzer insoweit auch hinsichtlich der jeweils mit möglichen behördlichen oder gerichtlichen Verfahren verbundenen, angemessenen Kosten.

Aufgrund der durch Missbrauch hervorgerufenen Gefahr ist RFC berechtigt, den Nutzungsvertrag/Vermittlungsvertrag aus wichtigem Grunde, insbesondere bei missbräuchlicher Nutzung (s.o.) der Website jederzeit zu kündigen und den Zugang zu der Website und/oder den Online-Diensten zu sperren.

2. Leistungen der Reisebüro Flamingo Company Fernreisen GmbH:

RFC ist Anbieter eines Online-Reiseportals. Es können hier Verfügbarkeiten von einzelnen Reiseleistungen oder Gesamtreiseleistungen entsprechend den eigenen Wünschen und Angaben festgestellt werden und wirksame Buchungen vorgenommen werden, so dass gegebenenfalls Verträge mit dem jeweiligen Anbieter für deren Rechnung und nach deren Leistungsangeboten zustande kommen können. Diese von RFC angebotenen Dienste werden nachfolgend als "Online-Dienste" bezeichnet und werden ausdrücklich von der Reisebüro Flamingo Company Fernreisen GmbH nur vermittelt. RFC bietet auf dieser Website also keine eigenen Leistungen an und diese von RFC hiermit veröffentlichen

AGBs/Nutzungsbedingungen gelten nur für unsere Vermittlungstätigkeit und nicht für Anbieter/Leistungsträger (z.B. Reiseveranstalter, Fluggesellschaften, Reedereien etc.).

RFC stellt daher online auf dieser Website nur folgende Dienste zur Verfügung: Die Nutzer können direkt auf der Website Reiseleistungen aller Art (z.B. Transportleistungen, Unterkunftsleistungen, Verpflegungsleistungen, Mietwagen, Versicherung etc.) buchen und gegebenenfalls Verträge mit den jeweiligen Anbietern/Leistungsträgern abschließen.

Zusätzlich werden allgemeine, für RFC unverbindliche Reiseinformationen und Hinweise fremder Dritter und für RFC ebenfalls unverbindliche Reiseführer einzelner Verlage online zur Verfügung gestellt.

Alle auf unserer Website zur Verfügung gestellten, allgemeinen Informationen Dritter dienen einzig der Orientierung des Nutzers. Allgemeine Informationen sind alle Angaben auf unserer Website mit Ausnahme von Angaben, die Reiseleistungen, Preise, Steuern, Abgaben etc. betreffen. Der Nutzer muss wegen der Komplexität internationaler Reiseabläufe damit rechnen, dass sich allgemeine Informationen jederzeit ändern können, und er muss sich deshalb selbst bei den entsprechenden Einrichtungen wie z.B. bei dem Auswärtigen Amt, ausländischen Botschaft, Konsulaten, Tourismus-Informationsinstitutionen, Tropeninstitut/Gesundheitsämtern etc. in Verbindung setzen, um sicherzustellen, dass er stets über die aktuellsten Informationen zum Reiseantritt verfügt, um die für die jeweilige Person und die jeweilige Reise notwendigen Voraussetzungen zu gewährleisten. Für die Einhaltung persönlicher Voraussetzungen (Identifikationspapiere, Visa, Impfbescheinigungen, Impfungen bzw. Befreiungen von vorgeschriebenen Impfungen etc.) ist jeder Nutzer selbst verantwortlich.

3. Reisebüro Flamingo Company Fernreise GmbH ist Vermittler von Reiseleistungen

RFC tritt bei den hier zur Verfügung gestellten Online-Diensten als Vermittler fremder Anbieter von Reiseleistungen, beispielsweise für Fluglinien, Hotels, Mietwagenanbieter etc., auf. Wenn der Nutzer Reiseleistungen über unsere Website bucht, kommt bei entsprechender Verfügbarkeit und Zustimmung des Anbieters/Leistungsträgers ein Vertrag zwischen dem Nutzer und dem entsprechenden Anbieter/Leistungsträger unmittelbar und direkt zustande.

RFC tritt ausschließlich als Vermittler für die Reiseanbieter auf und ist nicht an einem Vertragsverhältnis zwischen Anbietern/Leistungsträger und deren Kunden beteiligt. Die Anbieter/Leistungsträger sind für die Ausstellung von Beförderungs- und anderen Reisedokumenten ausschließlich selbst verantwortlich, können sich hierbei jedoch RFC auch als Boten bedienen. Es ist also möglich, dass sie bestimmte Reisedokumente nach entsprechendem Vertragsabschluss mit dem jeweiligen Anbieter/Leistungsträger direkt von bzw. über RFC beziehen können.

Grundsätzlich enden die Pflichten aus einem Vermittlungs-/Nutzungsvertrag zwischen Ihnen und RFC mit der Übersendung einer den Reisevertrag bestätigenden Erklärung und/oder der Rechnung Ihres Vertragspartners, also des Anbieters/Leistungsträgers. RFC hat keinen Einfluss auf nach Vertragsabschluss von dem Anbieter/Leistungsträger veranlasste Änderungen des Reisevertrags und kann Sie daher nicht über solche Änderungen informieren. RFC trifft also ausdrücklich keine Verpflichtung irgendwelche Leistungsänderungen nach Vertragsabschluss zu überwachen, zur Kenntnis zu nehmen und insbesondere keine Verpflichtung in diesem Fall irgendwelche Änderungen an Sie weiterzugeben. RFC übernimmt daher ausdrücklich keinerlei Haftung für die Durchführung der auf unserer Website dargestellten Reiseleistung und insbesondere keine Haftung und keine Garantie für die Eignung und/oder Qualität der auf unserer Website dargestellten Reiseleistungen Dritter sowie insbesondere keinerlei Haftung für Inhalt der mit dem jeweiligen Anbieter/Leistungsträger und Ihnen abgeschlossenen Verträge. RFC ist auch nicht für Kosten jeglicher Art in Zusammenhang mit der Durchführung der Reise (z.B. Anfahrt-Transferkosten, Schiffs-/Fährpassagen etc.) verantwortlich.

4. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Anbieter/Leistungsträger für die mit diesen abgeschlossenen Verträgen

Eine Buchung, die der Kunde über unsere Website vornimmt, stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrags mit dem jeweiligen Anbieter/Leistungsträger über die von dem Kunden ausgewählte/n Reiseleistung/en dar. Steht zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots zum Abschluss eines Vertrags die gewünschte Reiseleistung zur Verfügung und kann daraufhin ein Vertrag zwischen dem Anbieter/Leistungsträger und dem Kunden zustande kommen, finden auf diesen Vertrag die allgemeinen Geschäftsbedingungen/Vertragsbedingungen des Reiseveranstalters/Leistungsträgers Anwendung. In der Regel finden Sie in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen Vereinbarungen über die zu leistenden Zahlungen, Haftung, Enthaltungen, Stornierungen und damit verbundene Zahlungen, Umbuchungen und damit verbundene Zahlungen, Rückzahlungen, soweit vereinbart, und weitere Regelungen und jedenfalls auch Einschränkungen im Rahmen der vertraglichen Gestaltung. Um den genauen Inhalt der jeweils anwendbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Reiseveranstalter/Leistungsträger zu erhalten, müssen Sie sich bitte an die von Ihnen ausgewählten Vertragspartner, also die Reiseveranstalter/Leistungsträger, wenden, wobei dies in aller Regel auf deren Website sofort möglich ist.

5. Besondere Aufmerksamkeit bei Luftbeförderungen

Bei Luftbeförderung müssen Sie in Bezug auf deren Abläufe besondere Aufmerksamkeit walten lassen. Dies gilt insbesondere für die von den jeweiligen Leistungsträgern vorgeschriebenen Eincheckzeiten, wie auch für gegebenenfalls vorgeschriebene Rückbestätigung und/oder auch andere Vorgaben in Zusammenhang mit der Luftbeförderung, die der jeweilige Anbieter/Leistungsträger Ihnen gegenüber unterbreitet. In der Regel betragen Eincheckzeiten bei Auslandsflügen wegen der damit in Verbindung stehenden längeren Sicherheitsüberprüfung mindestens zwei Stunden vor Abflug. Bei Abflügen aus den Vereinigten Staaten können diese Zeiten jedoch noch länger sein. Inlandsflüge sind in der Regel mit Eincheckzeiten von ca. 90 Minuten vor Abflug verbunden. Möglicherweise vorzunehmende Rückflugbestätigungen sind entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Anbieter/Leistungsträger genauestens einzuhalten, da bei notwendiger jedoch nicht eingehaltener Durchführung der Rückflugbestätigung die Gefahr besteht, dass Sie Ihr Beförderungsrecht verlieren und den nicht genutzten Lufttransportcoupon in Ihrem Ticket auch nicht rückerstattet bekommen. Hinsichtlich der Ihnen nach Vertragsabschluss vor Reiseantritt zugeleiteten Flugtickets versteht es sich von selbst, dass alle in diesen enthaltenen Flugcoupons in der vorgesehenen Reihenfolge benützt werden müssen. Sollten Sie auch insoweit von den mit den Anbietern/Leistungsträgern getroffenen vertraglichen Inhalten abweichen, kann das gesamte Ticket mit der Folge des Verlustes der Berechtigung zur Luftbeförderung für ungültig erkannt werden.

Auf jeden Fall müssen Sie bei allen Leistungsträgern/Anbietern deren individuelle Vorgaben und Bestimmungen genau beachten und Sie dürfen sich nicht darauf verlassen, dass Sie möglicherweise mit einem anderen Anbieter/Leistungsträger bei einer vergleichbaren Reiseleistung andere Erfahrungen gemacht haben. Dies gilt insbesondere auch für die Teilnahme an sogenannten Vielfliegerprogrammen, deren Bedingungen von Fluggesellschaft zu Fluggesellschaft durchaus sehr unterschiedlich sein können. Auch hier empfehlen wir dringend sich mit den Bedingungen der jeweiligen Vielfliegerprogramme schon vor Abschluss des Vertrags genauestens vertraut zu machen, wenn Sie für die von Ihnen gewünschten Reiseleistungen im Rahmen von bestehenden Mitgliedschaften in Vielfliegerprogrammen Vorteile erzielen wollen.

RFC trifft bei irgendwelchen Verstößen gegen Regeln, Bedingungen, Vereinbarungen etc., die Sie mit Dritten (Anbietern/Leistungsträgern) binden, ausdrücklich keinerlei Verantwortung.

Gemäß der EU-Verordnung VO 2111/05 weisen wir hiermit auf die Verpflichtung des Reisevermittlers hin, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft für

alle Beförderungsleistungen auf dem Hin- und Rückflug vor Vertragsschluss zu informieren, sofern die Fluggesellschaft bereits vor Vertragsschluss feststeht. Wir verweisen insoweit auf die Angaben in der jeweiligen Leistungsbeschreibung über die eingesetzten Fluggesellschaften. Soweit die Fluggesellschaft noch nicht feststeht, informieren wir Sie vor Vertragsschluss über die Fluggesellschaft, die voraussichtlich den Flug durchführen wird. Sobald die Fluggesellschaft feststeht, werden wir sicherstellen, dass Ihnen die Informationen hierüber so rasch wie möglich zugehen. Dies gilt auch für jede etwaige Änderung bei den die Flugleistung ausführenden Fluggesellschaften.

6. Wie sind Zahlungen vorzunehmen?

Grundsätzlich können Zahlungen mit der eigenen Kreditkarte bzw. nach entsprechender Rechnungsstellung ebenfalls durch Kreditkarte, Überweisung usw. vorgenommen werden.

Bei Kreditkartenzahlungen werden die Kreditkartendaten naturgemäß Dritten bekannt, womit Sie sich ausdrücklich einverstanden erklären. Selbstverständlich werden alle geltenden Schutzbestimmungen in Einklang mit der Nutzung von Kreditkarten und/oder anderem Geldverkehr von uns beachtet, wobei wir dies natürlich nur insoweit versichern können, dass dies für eigene, von uns und unseren Mitarbeitern vorgenommene Handlungen gilt.

An wen Sie Zahlungen zu leisten haben, wann Sie Zahlungen zu leisten haben und wie Sie Zahlungen vornehmen können, ist unterschiedlich von der jeweils gewünschten Reiseleistung und wird mit Ihnen im Rahmen der Vertragsgestaltung jeweils für die gewünschte Reiseleistung mit dem Reiseveranstalter/Leistungsträger vereinbart. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass vor Erfüllung aller vertraglich vereinbarten Zahlungsverpflichtungen keine Berechtigung Ihrerseits besteht, die Reiseleistungsdokumente, wie Tickets oder Bestätigungen, Gutscheine, Bordscheine etc. zu erhalten. Dies entbindet jedoch nicht von der vertraglich vereinbarten Zahlungsverpflichtung aufgrund des abgeschlossenen Vertrags mit Dritten.

7. Besonderheiten bei Kreditkartenzahlung

Bitte beachten Sie, dass bei Kreditkartenzahlung nicht nur Ihr Vertragspartner bzw. der Anbieter/Leistungsträger von Reiseleistungen involviert ist, sondern auch das von Ihnen mit Ihrer Kreditkarte in Anspruch genommene Kreditkartenunternehmen. Durch die Nutzung Ihrer Kreditkarte können für Sie Kosten, wie Verwaltungsgebühren oder Zuschläge entstehen, die, sollten wir mit der Zahlungsabwicklung befasst sein, zusätzlich zu berechnen sind. Wir werden, soweit uns dies möglich ist und nicht schon von dem anderen involvierten Unternehmen (Reiseanbieter/Leistungsträger und Kreditkartenunternehmen) geschehen, Sie über solche Kosten informieren. Gleiches gilt für etwaige Rückbelastungsgebühren bei Kreditkartenzahlungen, die Sie natürlich ebenfalls gegebenenfalls zusätzlich leisten müssen. Insbesondere bei hochpreisigen Verträgen und damit verbundener hochwertiger Inanspruchnahme Ihres Kreditkartenunternehmens kann für die Nutzung der Kreditkarte bzw. die Erlangung der vereinbarten Reiseleistung die Zustimmung des Kreditkartenunternehmens notwendig werden. Die Zustimmung ist gegebenenfalls auch schon dann notwendig, wenn hiervon die Übersendung von Leistungsgutscheinen (Tickets, Übernachtungsgutscheine etc.) an Sie abhängig ist. Wir, der/die Anbieter/Leistungsträger und auch der Kreditkartenunternehmer können zur Vermeidung von Kreditkartenmissbrauch gegebenenfalls verlangen, dass Sie Ihre Identität, Anschrift etc. schriftlich nachweisen und es kann auch verlangt werden, dass Sie gegebenenfalls eine Kopie Ihrer Kreditkarte übersenden, bevor Reiseleistungsgutscheine wie Tickets usw. bei dem Einsatz von Kreditkarten an Sie versandt werden.

8. Änderungen und Umbuchungen und Absagungen/Stornierungen

Es gibt Reiseangebote, insbesondere in Zusammenhang mit Luftbeförderung, die nicht geändert oder storniert werden können. Sollten der/die Reiseveranstalter/Anbieter/Leistungsträger jedoch Änderungen, Umbuchungen, Absagungen/Stornierungen usw. der vereinbarten Reiseleistung einzeln oder insgesamt durch Sie, den Kunden, zulassen, sind Sie verpflichtet, Ihre Wünsche auf Änderung,

Umbuchung, Stornierung einzelner bzw. der gesamten vertraglich vereinbarten Reiseleistung uns, der Reisebüro Flamingo Company Fernreisen GmbH, Mariendorfer Damm 26, D-12109 Berlin, Tel: *49-30-7079340; Telefax: *49-30-7050174, E-Mail: info@flamingocompany.de, schriftlich mitzuteilen.

Ohne schriftliche eindeutige Weisung ist es uns nicht möglich, sofern überhaupt zulässig, einzelne oder sämtliche vertraglich vereinbarten Reiseleistungen zu ändern, umzubuchen, zu stornieren etc.. Sie erhalten von uns eine Bestätigung, dass wir Ihre Änderungswünsche erhalten und diese weitergeleitet haben. Mit dieser Bestätigung ist eine Änderungs-/Stornierungsnummer verbunden, die Sie aufbewahren müssen, da Sie im Zweifelsfall nur mit dieser Nummer die möglicherweise wesentlich werdende Rechtzeitigkeit des Eingangs Ihrer Änderungswünsche nachweisen können. Gleiches gilt, wenn Sie direkt bei einem oder mehreren Leistungsträgern Änderungen und/oder Stornierungen einzelner bzw. der gesamten vertraglich vereinbarten Leistungen vornehmen. Auch hier erhalten Sie dann direkt von dem Anbieter/Leistungsträger eine entsprechende Nummer, die für Sie ebenso wesentlich ist (s.o.). Änderungen und Stornierungen, soweit überhaupt möglich, unterliegen je Reiseleistung und je Anbieter unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedingungen und sind insbesondere bei der Möglichkeit der Änderung und/oder Stornierung zeitlich gestaffelt. Sie müssen sich also mit diesen Gegebenheiten, Vorgaben und Bedingungen vor Ihrer Entscheidung hinsichtlich einer Änderung und/oder Stornierung genau vertraut machen. Die entsprechenden Angaben erhalten Sie von den jeweiligen Reiseveranstaltern/Anbietern/Leistungsträgern. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts-/Reiseausfallsversicherung. Generell sollten Sie vor einer Reise Ihren Versicherungsschutz überprüfen und diesen gegebenenfalls der geplanten Reise/den Gegebenheiten anpassen. Sind wir Ihnen bei Änderungen, Stornierungen, Rückerstattungen, Umbuchungen, Namensänderungen usw. behilflich, behalten wir uns das Recht vor, Bearbeitungsgebühren von 20,00 EUR pro Person zu erheben. Diese interne RFC-Bearbeitungsgebühr hat nichts mit den Kosten zu tun, die vertragsgemäß für die Änderung, Umbuchung, Stornierung der einzelnen bzw. der gesamten vertraglich vereinbarten Reiseleistung von dem/den Leistungsträger/n von Ihnen begehrt werden können. Diese Kosten sind reise/leistungsvertragliche Kosten und werden im Rahmen des vertraglich Vereinbarten geschuldet.

9. Haftung von RFC

RFC haftet aus einem mit RFC geschlossenen/mit RFC bestehenden Vertrag grundsätzlich nur wie folgt:

Auf Schadensersatz haftet RFC insbesondere wegen Verzugs, Verletzung von Beratungs- und vertraglichen Nebenpflichten, vorvertraglichen Pflichten, der Verletzung gewerblicher Schutzrechte Dritter und unerlaubter Handlung in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit sowie wegen übernommener Garantien, bei Handlungen gesetzlicher Vertreter von Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen von RFC oder wenn eine Pflicht verletzt wurde, die "wesentliche Pflichten (Kardinalpflichten)" betreffen. Grundsätzlich ist ein Schadensersatzanspruch gegen RFC auf einen vorhersehbaren Schaden begrenzt, es sei denn, das schadensstiftende Ereignis/die schadensauslösende Handlung wird von RFC durch einen gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen von RFC vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet RFC für vertragstypische und vorhersehbare Schäden stets nur beschränkt auf den Betrag, der für die vertraglich vereinbarte Reise/Leistung zu zahlen war/gewesen wäre. In diesem Sinne haftet RFC nicht für Mangelfolgeschäden, ausgebliebene Einsparungen, entgangene Gewinne und auch nicht für mittelbare Schäden. Ist die Haftung von RFC ausgeschlossen, gilt dies auch für die persönliche Haftung gesetzlicher Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von RFC. Grundsätzlich gelten die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht, wenn Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zu beklagen sein sollten, und die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch nicht bei gesetzlich vorgesehener verschuldensunabhängiger Haftung. RFC weist Nutzer/Kunden ausdrücklich darauf hin, dass für die Verfügbarkeit von Reisen/Leistungen zum Zeitpunkt der Buchung oder für die

Erbringung der gebuchten Reisen/Leistungen keinerlei Haftung seitens RFC besteht. Auch hinsichtlich der Angaben zu den von Dritten veranstalteten Reisen/von Dritten zu erbringenden Leistungen ist RFC auf die Informationen dieser Dritten angewiesen, so dass für RFC keine eigene Möglichkeit besteht, diese Informationen auf ihre Richtigkeit/Vollständigkeit hin zu überprüfen. Der Reiseveranstalter/Leistungsträger haftet allein für die Vollständigkeit und/oder Aktualität seiner auf dieser Website/den Links wiedergegebenen Informationen, und RFC gibt keinerlei Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität etc. solcher Informationen ab.

Wegen der immer wieder auftretenden Folge von Leistungsstörungen wegen höherer Gewalt (z.B. Kriege, innere Unruhen, Terroranschläge, Flugzeug-, Schiffs- und Eisenbahntentführungen und/oder Entführung sonstiger Transportmittel, Feuer, Sturm, Überschwemmungen, Naturkatastrophen jeglicher Art, Stromausfälle, Unfälle, unter Umständen auch Streiks, Aussperrungen oder andere Arbeitskämpfmaßnahmen, behördliche Anordnungen etc.) weist RFC Nutzer/Kunden insoweit zusätzlich zu den vorstehenden Ausführungen zur Haftung nochmals ausdrücklich darauf hin, dass für höhere Gewalt, durch die vertragliche Leistungen von RFC und/oder von Reiseveranstaltern/Leistungsträgern beeinflusst/beeinträchtigt werden, RFC nicht haftet.

10. Pass-, Visa-, Devisen-, Gesundheitsbestimmungen etc.

Gibt RFC Hinweise zu Pass-, Visa-, Devisen-, Gesundheitsbestimmungen etc., wird davon ausgegangen, dass der Nutzer/Kunde/Reisende deutscher Staatsbürger ist. Generell ist jedoch jeder für die Einhaltung seiner persönlichen Verhältnisse selbst verantwortlich, so dass auch deutschen Staatsbürgern empfohlen wird, sich selbst bei dem Auswärtigen Amt, den Botschaften/Konsulaten, Gesundheitsämtern usw. hinsichtlich entsprechender Vorschriften für die Durchführung der Reise/des Aufenthalts im Reiseland/den Reiseländern sachkundig zu machen. Sollte der Nutzer/Kunde jedoch nicht deutscher Staatsbürger sein, kann er die nur für deutsche Staatsbürger zur Verfügung stehenden Hinweise nicht auf sich beziehen, und er muss sich wegen der notwendigen Informationen an die für ihn zuständigen Behörden/Ämter/Botschaften/Konsulate etc. wenden.

In unserer multikulturellen und schnelllebigen Zeit ist jedermann bekannt, dass Bestimmungen und Voraussetzungen in Zusammenhang mit Reisen sich sogar täglich ändern können, so dass RFC ausdrücklich keinerlei Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der aktuellen Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Hinweise/Informationen abgeben kann, was natürlich eine Haftung i. S. der Haftungsvereinbarung (s.o. zu 9. "Haftung von RFC") nicht ausschließt, wenn die entsprechenden Haftungsvoraussetzungen vorliegen.

11. Verjährung von Ansprüchen, Abtretungsverbot, Aufrechnungsverbot:

Ansprüche des Nutzers/Kunden gegen RFC verjähren in einem Jahr, es sei denn es handelt sich um Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Solche Ansprüche verjähren in drei Jahren.

Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die von RFC vermittelte Reise/Leistung dem Vertrag nach enden sollte.

RFC weist ausdrücklich darauf hin, dass für Ansprüche aus Verträgen mit Reiseveranstaltern/Leistungsträgern die durch Vermittlung oder mit Hilfe von RFC zustande gekommen sind, diese hier für RFC geltenden Verjährungsvereinbarungen nicht zutreffen und der Nutzer/Kunde sich insoweit mit den vertraglichen Gegebenheiten bei seinem Reiseveranstalter/Leistungsträger/Leistungserbringer informieren muss.

Eine Abtretung jeglicher Ansprüche des Nutzers/Reisenden aus den mit RFC bestehenden Nutzungsverhältnis/Vermittlungsvertragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund, an Dritte ist ausgeschlossen.

Der Nutzer/Reisende ist nicht berechtigt, gegen Zahlungsansprüche von RFC mit Gegenforderungen die Aufrechnung zu erklären, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

12. Buchungsgebühr:

RFC erhebt, ebenso wie Fluggesellschaften und Reisevermittler/Reisebüros, für die Vermittlung einer Reise/Leistung eine Buchungsgebühr. Diese hat mit Stornokosten, die an Reiseveranstalter/Leistungssträger/Leistungserbringer zu zahlen sind, ebenso wenig zu tun wie mit der Bearbeitungsgebühr, die RFC bei Änderungen des Vertrages/der Buchung (s.o. 8.) erhebt.

13. Buchungsbestätigungen und Tickets / Leistungsgutscheine (Voucher)

Sollten Sie eine Buchungsbestätigung erhalten, sind Sie verpflichtet, die Ihnen zugegangene Buchungsbestätigung bzw. die Daten auf Ihnen zugegangenen Dokumenten unmittelbar auf Ihre Richtigkeit ebenso zu überprüfen, wie dies für Tickets/Leistungsgutscheine (Voucher) gilt.

Bei Nichtbeachtung dieser Verpflichtung droht Rechtsverlust bzw. kann sich eine Verschlechterung der Rechtslage für Sie ergeben.

Überprüfen Sie insoweit auch gegebenenfalls besondere Vertragsvereinbarungen mit Ihrem Reiseveranstalter/Leistungssträger.

14. Währungsangaben / Währungsumrechner:

Wie Sie wissen, schwanken Wechselkurse täglich, dennoch weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Angaben von Wechselkursen oder die durch Währungsumrechnung erreichbaren Informationen nur Näherungsangaben sein können, da solche Angaben von uns nicht täglich aktualisiert werden. Solche Hilfsinformationen stellen nur Serviceleistungen zur Erlangung eines generellen Überblickes über mögliche Gegebenheiten in Zusammenhang mit Fremdwährungen dar.

Eine Garantie und/oder eine Haftung für die von uns angegebenen Näherungswerte bei Wechselkursen wird daher ausdrücklich nicht übernommen.

15. Bestimmungen, die für / bei Benutzung der Website von RFC wesentlich sind:

RFC verwendet zum Datenschutz / zur Datensicherheit eine Sicherheitstechnologie um personenbezogene Daten des Nutzers / des Kunden und gegebenenfalls finanzielle Abwicklungen zu schützen. Mit der Nutzung der RFC Website erklärt der Nutzer / Kunde jedoch ausdrücklich, dass ihm bekannt ist, dass es im elektronischen Datenverkehr bis zum heutigen Tage keine absolute Sicherheit gibt und deswegen eine Garantie insoweit von RFC nicht übernommen werden kann und eine Haftung insoweit ausgeschlossen ist, es sei denn, es liegen die Voraussetzungen zu oben 9. vor.

Wenn der Nutzer / Kunde mit diesem Haftungsausschluss nicht einverstanden ist, darf er die mit der Website von RFC verbundenen Dienste nicht in Anspruch nehmen.

RFC behält sich u. a. wegen bekannt werdender Möglichkeiten zur Schließung gefundener Sicherheitslücken und wegen steter Verbesserung der Website vor, jederzeit Änderungen an der Website oder ihren Inhalten vorzunehmen.

Die Website von RFC enthält Links und Hyperlinks, die zu anderen Websites führen. Diese werden nur als Hinweise zur Verfügung gestellt. Inhalte der Websites Dritter sind von RFC nicht zu kontrollieren, so dass von RFC keinesfalls Gewähr für Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit, Qualität und rechtliche Zulässigkeit hinsichtlich der Websites Dritter übernommen wird. Mit Links und Hyperlinks zu Websites Dritter gibt RFC weder eine Billigung des Inhalts noch eine Verbindung mit dem Betreiber kund, und RFC distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten von Websites, die rechtlich unzulässig, anstößig oder sonst geeignet sind, Dritte negativ zu berühren.

Grundsätzlich ist RFC Inhaber des Urheberrechts und aller Schutzrechte an der von RFC betriebenen Website und deren von RFC selbst erstellten Inhalten. Sollten Dritte Inhaber von Rechten sein, so ist dies von diesen besonders hervorgehoben. Der Nutzer / Kunde erhält keinerlei Rechte oder Lizenzen zu anderen Nutzungen als der der privaten und nicht

gewerblichen Information und gegebenenfalls Vermittlung von Reisen/Leistungen in Zusammenhang mit Reisen etc..

16. Plattform zu Online-Streitbeilegung (OS-Plattform):

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> eine Online-Plattform zur Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten bereit. Diese Plattform bietet Verbrauchern, die mit einem Unternehmer einen Online-Kaufvertrag oder einen Online-Dienstvertrag abgeschlossen haben, die Möglichkeit, Streitigkeiten aus diesem Vertrag mit dem Unternehmer über die OS-Plattform außergerichtlich beizulegen. RFC ist nicht zur Teilnahme an diesem alternativen Streitbeilegungsverfahren verpflichtet und nimmt derzeit auch nicht daran teil. Unsere E-Mailadresse lautet: info@flamingocompany.de

17. Allgemeines:

- a Für Verträge mit Nutzern / Kunden gilt deutsches Recht und Gerichtsstand für Vollkaufleute, für Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, sowie für Personen, die nach Abschluss des Vertrages Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, sowie für Passiv-Prozesse ist der Sitz von RFC. Dies gilt nur dann nicht, wenn internationale Übereinkommen zwingend anderes Recht bzw. einen anderen Gerichtsstand vorschreiben.
- b RFC behält sich jederzeit das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen / AGB's zu ändern. Eine Pflicht zur Mitteilung von Änderungen gegenüber dem / den Nutzern besteht nicht. Mit der Nutzung der Website nach einer Änderung der Nutzungsbedingungen / der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist das Einverständnis mit diesen Änderungen verbunden. Für mit RFC bestehende Verträge können vertragsändernde Gestaltungen rückwirkend natürlich nicht vorgenommen werden.
- c Die hier vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen / Nutzungsbedingungen enthalten die zwischen dem Nutzer / Kunden und RFC gültigen Vertragsbedingungen und ersetzen alle vorangegangenen Nutzungs-/Vertragsbedingungen etc., gleich ob diese schriftlich, elektronisch oder mündlich vereinbart wurden.
- d Als sogenannte "Salvatorische Klausel" gilt folgendes: Sollte sich die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen / Nutzungsbedingungen nach geltendem Recht als ungültig oder nicht durchsetzbar herausstellen, hat dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Regelwerkes und auch nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vermittlungsvertrages / Nutzungsvertrages zur Folge, und nicht gültige oder nicht durchsetzbare Bestimmungen sind durch solche gültigen oder durchsetzbaren Bestimmungen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der zu ersetzenden Vertragsklausel am Nächsten kommen.
- e Die vorstehend vorgelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen / Nutzungsbedingungen gelten ab Januar 2017.

Flamingo Company Fernreisen GmbH, Mariendorfer Damm 26, D-12109 Berlin
Telefon: *49 - 30 - 707 93 40 Telefax: *49 - 30 - 705 01 74 Email: info@usareisen.de
Geschäftsführer: Frank Zahn, Jens-Uwe Zahn
Eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin, Charlottenburg HRB 48199
Umsatzsteuer ID: 11/104/01924